ZKZ 31568 · OKTOBER 2024 · EUR 12,00 · 41. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN



Thomas Hoppe

Exklusiv: Der Bundesvorsitzende der Jungunternehmer fordert die Zusammenlegung von Wirtschafts- und Arbeitsministerium.

KULTURWANDEL VORANTREIBEN

Agiles Arbeiten zum Standard machen

WENN DAS FINANZAMT ZWEIMAL KLINGELT

Richtig vorbereitet in die Betriebsprüfung

Was KI im Familienunternehmen leistet

Untern Rock geschaut

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSMINISTERIUM ZUSAMMENLEGEN
Ein Standpunkt von Thomas Hoppe

BLICKPUNKT

6
VON DER GRÖSSE DES BETRIEBS ABHÄNGIG
Ifo-Institut: Vor allem große Firmen nutzen KI

8
DAS KÖNNEN SIE SELBST MACHEN!
Best-Practice-Beispiele aus Familienunternehmen

10
DER WEG ZUM ERFOLGREICHEN KI-ANWENDER
Best-Practice-Beispiele aus Familienunternehmen

14
LEBENSMITTELABFÄLLE GEZIELT REDUZIEREN
KI-Tools treffen bessere Vorhersagen


Abb.: Apetito Catering

16
ALS CHANCE BEGREIFEN
KI ist Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen

BLICKPUNKT

20
SPIELERISCH ERFAHRUNG GESAMMELT
Kleiderbügel-Hersteller von KI-Tool begeistert

22
GEMEINSAM STATT EINSAM
Wenn eigentliche Wettbewerber zu KI-Partnern werden


Abb.: Werkzeug Weber – Tim Wegner

24
SCHNELLERE FEHLERSUCHE DANK KI
Künstliche Intelligenz in der Quarzglas-Produktion

IT & DIGITALISIERUNG

26
PROZESSE EFFEKTIV VERSCHLANKEN
Intelligente Helfer vereinfachen kaufmännische Aufgaben

28
WETTBEWERBSVORTEILE SICHERN
ERP-Software und KI – eine lohnende Kombination

IT & DIGITALISIERUNG

30
EIN LETZTER PAPIERTURM FÄLLT
Personalbüros werden endlich digital

32
LEICHTES HANDLING ELEKTRONISCHER RECHNUNGEN
Familienunternehmen setzt auf moderne ERP-Lösung

34
EIN SPRUNGBRETT AUS DER KRISE?
Das Potenzial intelligenter ERP-Lösungen

BÜROWELTEN


Abb.: © Koelnmesse GmbH, Thomas Klerx

36
ALLES FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN
Trends und Innovationen auf der Orgatec 2024

37
MIT GANZHEITLICHEM ANSATZ

38
KULTURWANDEL VORANTREIBEN
Zeit für agiles Arbeiten als Corporate Standard


Abb.: Ewa Studio / Shutterstock.com

RECHT & STEUERN

40
MIT RICHTIGER STRUKTUR MEHR GEWINN ÜBRIG
Steuerliche Vorteile einer Holdingstruktur

42
WENIGER BÜROKRATIE
Neue Meldepflichten im internationalen Kapital- und Zahlungsverkehr geplant

44
WENN DAS FINANZAMT ZWEIMAL KLINGELT
Richtig vorbereitet in die Betriebsprüfung

MOBILITÄT & FLOTTE

46
WIN-WIN-SITUATION FÜR ALLE
Warum sich Fahrrad-Leasing lohnt

47
STEUERTIPP

48
VORSCHAU

ES SÖDERT IM MERZEN

Herrgott, was war das spannend. Der eine kalkuliert knallhart, dass die anderen sich schon früher oder später selbst zerlegen und windet sich wüst bei Frau Maischberger, die anderen beiden machen „die Sache“ locker unter sich aus. Ein bisschen mehr innerparteiliche Demokratie hätte schon gut getan. Nun, liebe Next Gens, jetzt bekommt ihr eben einen von den Show-Opas als Kanzlerkandidaten unserer schwarzen und angeblich wirtschaftskompetenten Volkspartei. Schon ein starkes Stück, dass die Herren das mal eben so unter sich ausmachen können und keinen störts.

Viel schlimmer als das finde ich allerdings die Nicht-Performance der Liberalen, die, so viel Meinung sei erlaubt, im schlechtesten Zustand aller Zeiten sind. Wenn sie doch wenigstens die Rolle als „Partei der Besserverdienenden“ rhetorisch umgedrehen und „Die Partei der Leute, die Verantwortung tragen“ spielen würden. Aber vor diesem Framing hat man seit geraumer Zeit Angst. Man trauert wirklich um Charaktere wie Wolfgang Gerhard, die auch nicht perfekt waren, aber einen klar sichtbaren inneren Kompass hatten. Ich habe nie verstanden, was so schlecht daran ist, die Lobby derer zu sein, auf deren Schultern Beschäftigung, Innovation und Wachstum lasten. Dass man für den daraus resultierenden Wohlstand in Neid-Deutschland schräg angeschaut wird, ist leider ein kultureller Nebenkriegsschauplatz mit Nervfaktor. Wer ein paar hundert Mitarbeiter im Griff hat, wird emotional damit umgehen können.

Wir werden also sehen, was wir davon haben, wenn wir den „Deutschen Trump“ als Kanzlerkandidaten haben. Es gibt ja eine ganze Latte an Verbands- und Wirtschaftsvertretern, die das gut finden. Eine jüngere, weniger aufgeregte, vielleicht sogar „merkeligere“ Persönlichkeit hätte meiner bescheidenen Meinung nach mehr Charme. Aber das ist eine wüste Idee, ich weiß. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

November 2024

Titelthema: Social Commerce

- Social-Media-Plattformen als Absatzkanal
- B2B und Social Commerce
- Beispiele aus der Praxis

News-Spezials

- Finanzieren & Beteiligungen
- Bauen & Immobilien
- Weiterbildung

Erscheinungstermin: 08. November 2024

IMPRESSUM

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), André Bartel, Isabel Grupp, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Matthias Kelch, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Moritz Schneil

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft 12,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Print-Abonnement 110,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Weitere Details, Tarife und Versandkosten siehe www.dienews.net

DRUCK
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO
Blickfang - stock.adobe.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE